



Helmut Landsiedel
Fraktionsvorsitzender

Christina Musculus-Stahnke
stv. Fraktionsvorsitzende

Silke Jürgensen
stv. Fraktionsvorsitzende

Wolf-Dietmar Brandtner
Ratsherr

Presseinformation

Nr. 86/2011 Kiel, 25. August 2011

Redebeitrag - Es gilt das gesprochene Wort!

Dezernat III

Kein schlüssiges Vorgehen der Kooperation

Der Vorsitzende der FDP-Ratsfraktion, Helmut Landsiedel, sagte in der heutigen Sitzung der Ratsversammlung zu dem Antrag „Ausschreibung einer Stadträtin/eines Stadtrates für Finanzen“ (TOP 11.4 und 11.4.1):

„Die FDP-Ratsfraktion hat in der Vergangenheit die Ausschreibung solcher Stellen gefordert – ich erinnere hier an die Besetzung der Stelle des Baudezernenten – und wird dies auch in der Zukunft einfordern. Insofern gehen wir im Grundsatz mit den Antragstellern konform. Allerdings muss man feststellen, dass es hier offenbar Unterschiede gibt: In einem Fall verzichtet die Kooperation auf eine Ausschreibung - siehe Baudezernent - und in diesem Fall fordert man eine Ausschreibung. Also muss es Gründe geben, diese Verfahren so unterschiedlich anzuwenden. Von den Antragstellern hören wir unter anderem etwas über die Verschuldung, den Zuständigkeitsbereich, die Aufgaben des Kämmerers und Hinweise auf das Gesetz.

Dies alles war uns bereits bekannt, bleibt aber als Begründung für uns nicht schlüssig, ziemlich diffus und widersprüchlich. Es stellt sich die Frage, warum sich die rot-grüne Kooperation in einem Fall *für* und in einem anderen Fall *gegen* eine Ausschreibung entscheidet. Beides ist rechtlich möglich und weil das so ist, hätten wir heute sehr viel Verständnis für einen Verzicht auf eine Ausschreibung gehabt. Schließlich haben wir einen Oberbürgermeister auf Abruf, ein nicht besetztes Wirtschaftsdezernat, und eine Vakanz in anderen Stellen, beispielsweise in der Leitung des EBK.

Aufgrund dieser ungewissen und für eine professionelle Verwaltung unserer Stadt nicht hinnehmbaren Situation würde es Kiel gut tun, zumindest in diesem wichtigen Dezernat Kontinuität zu wahren. Unter Berücksichtigung dieser Rahmendaten halten wir eine Ausschreibung für überflüssig und werden diesen Antrag nicht unterstützen.“

V. i. S. d. P.

Peter Helm
Fraktionsgeschäftsführer